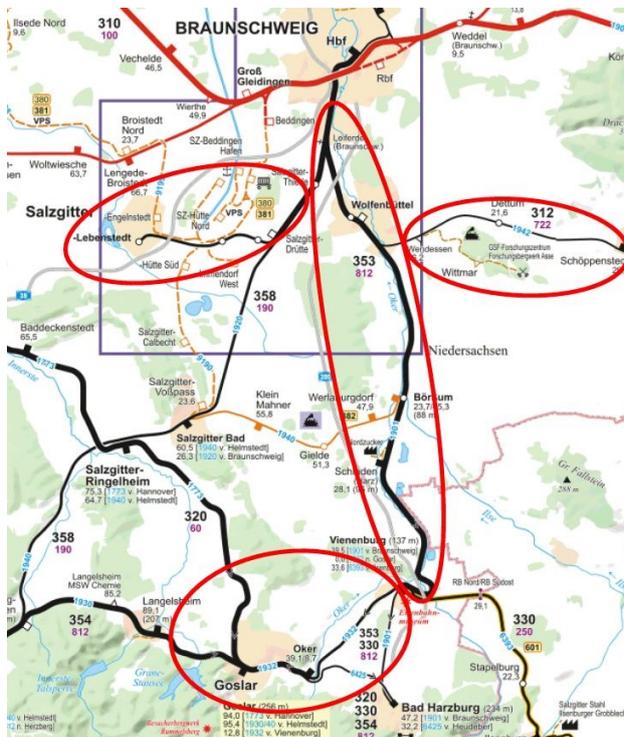


## Pilotprojekt Errichtung eines ESTW mit Ethernet-Technologie sowie Anpassung von Bahnübergängen im Bereich Braunschweig Süd/Harz-Weser-Bahn

Kurzbeschreibung	<p>Das Projekt ESTW Harz-Weser-Bahn gliedert sich in die zwei Projektabschnitte Südharz und Braunschweig Süd.</p> <p>Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf den zweiten Abschnitt. Dieser umfasst die Strecken Abzweig Leiferde – Bad Harzburg (1901), Abzweig Leiferde – Salzgitter-Drütte – Salzgitter-Lebenstedt (1920/1923), Wolfenbüttel – Schöppenstedt (1942) und Othfresen – Goslar – Vienenburg und Bad Harzburg (1773/1930/1932/6425).</p> <p>Die vorhandene Alttechnik wird auf den genannten Strecken durch moderne ESTW-Technik komplett ersetzt. Die Besonderheit ist, dass zur Übertragung hier erstmals Ethernet-Technologie zum Einsatz kommt. Betriebszentrale für das ESTW Harz-Weser wird das bestehende ESTW in Göttingen sein. Im Zuge der Neuplanung des ESTW werden alle Bahnübergänge sicherungstechnisch angepasst. 12 davon werden außerdem umfassend nach Ril815 umgebaut.</p>
Bauherr	DB Netz AG
Projektstand	Entwurfsplanung
Planung	ab 2014
Ausführung	2017 bis 2018



Übersicht HWB – Braunschweig Süd



BÜ km 6,7 Abzw Leiferde



Signalbrücke Bad Harzburg